

Tanzania-Naturreise



Exklusive Fussafari in der Serengeti – Begegnungen mit grandiosen Naturlandschaften Kilimanjaro – Ngorongoro – Serengeti – Zanzibar

Das ist das Land der gigantischen Tierwanderungen! Und wir lassen uns mitziehen. Von dieser gewaltigen Natur. Von den bewaldeten Hängen des höchsten Berges Afrikas, des 5895 m hohen Kilimanjaro, zum einmalig schönen Tarangire-Nationalpark; dann weiter durch das Rift Valley bis hinauf zum grössten Krater der Welt, dem weltberühmten Ngorongoro, und schliesslich in die unendliche Weite der Serengeti. Die Namen sind Legende. Sie erzählen von den epischen Wanderungen der Tiere, im Rhythmus der Jahreszeiten. Ein, zwei Millionen der grossen Säugetiere Afrikas trekken Jahr für Jahr, in ihrem ewigen Kreislauf, durch die Serengeti. Und für eine gewisse Zeit lassen wir uns mitziehen. Wir

folgen ihnen auf den alten Elefantenpfaden. Wir können uns auf unsere perfekte Logistik verlassen, in jahrelanger Erfahrung ausgefeilt bis ins kleinste Detail. Wir bewegen uns in vollkommener Freiheit. Ganz nach unseren Wünschen. Je nach Situation. Zu Fuss oder im Geländewagen. Die samtenen Nächte hier in der ostafrikanischen Steppe verbringen wir in unseren Zeltcamps. Ohne fremden Luxus. Dafür mit diskretem Stil. Mit richtigen Betten. Mit Dusche und WC. Der Abend ist perfekt, wenn wir ihn am Lagerfeuer ausklingen lassen. Mit einem guten Glas Wein in der Hand. Sagenhaftes Afrika. Exotische Natur. Auf einmal ganz nah. Zum Greifen nah.

Abgerundet wird unser Abenteuer Tanzania durch die Menschen, die uns begleiten. Da sind die Dschaggas, das Bergvolk am Kilimanjaro. Hier haben wir unsere Basis. Seit vielen Jahren. Hier kennt man uns, ja, wir sind herzlich willkommen! Und dann die Massai, die Herren und Besitzer des Ngorongoro. Sie sind unsere Partner, wir haben mit ihnen Vereinbarungen für unsere Touren getroffen, und sie bewachen unsere Camps für uns. Sie freuen sich auf uns.

Den abschliessenden Höhepunkt bildet die Gewürzinsel Zanzibar. Ein Ausflug in die Geschichte und eine Begegnung mit Gewürzbauern – kombiniert mit dem erfrischenden Bad im blauen Wasser des Indischen Ozeans.



Reiseprogramm

1. Tag: Zürich – Kilimanjaro Airport

Endlich. Heute geht's los! Wir treffen uns am Flughafen in Zürich und fliegen nach Tanzania, direkt an den Fuss des mächtigen Kilimanjaro.

2. Tag: Kilimanjaro Airport – Marangu, Kilimanjaro

Landung im Laufe des Tages am Kilimanjaro Airport. Direkt vor uns der majestätische Kilimanjaro. Die Fahrt nach Marangu führt durch kleine Dörfer. Trockene Steppenlandschaft. Massai in ihren grossen, rot karierten Tüchern sind mit ihren Kuh- und Ziegenherden unterwegs. Je näher wir dem Kilimanjaro kommen, desto üppi-

ger wird die Landschaft. Wir beziehen unsere Zimmer. Nun sind wir da, mitten in Afrika! Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Marangu

Wir erkunden zu Fuss das Dorf der Dschaggas. Wir besuchen das Kilimanjaro Farm House. Unsere älteren Führer und Träger können auf der Farm arbeiten und sich so einen Teil ihrer Existenz sichern. Wir verweilen im schönen Garten und lassen uns die Plantagen zeigen und erklären. Gemüse, Früchte und verschiedenste Blumen werden gehegt und gepflegt. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Wanderung am Kilimanjaro

Den «Kili» selbst besteigen wir auf dieser Reise nicht. Aber wir schnuppern an diesem geschichtsträchtigen, höchsten Berg Afrikas. Eine fantastische Wanderung in den Kilimanjaro-Nationalpark führt uns durch den Regenwaldgürtel des Kilimanjaro bis auf eine Höhe von ca. 2700 Metern. Wir sehen zahlreiche Affen verschiedener Arten in den Bäumen hocken. Beobachten wir sie – oder etwa sie uns? Faszinierend, die Guereza-Affen, wenn sie sich mit ihrem schwarzweissen, langhaarigen Fell akrobatisch und in Windeseile von Baum zu Baum hangeln. Exotische Vögel, Schmetterlinge oder auch mal ein kleines Chamäleon machen den Regenwald am Kilimanjaro so interessant und vielseitig. Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Kilimanjaro – Tarangire

Nun verabschieden wir uns vom Kilimanjaro. Etwa 4 Stunden dauert die Fahrt zum Tarangire-Nationalpark. Spannend! Zuerst vorbei an Sisal- und Bananenplantagen und dann durch bewohnte Gebiete bis hinaus in die Steppe. Immer wieder sehen wir Massai in ihrer stolzen Pose mit ihren Viehherden. Der Tarangire-Nationalpark beeindruckt jeden Besucher durch grandiose Landschaftsformen und mächtige Affenbrotbäume. Übernachtung im Camp.

6. Tag: Tarangire-Nationalpark

Schon am frühen Morgen gehen wir auf die Pirsch, jetzt sind die meisten Tiere aktiv. Friedlich, aber immer auf der Hut, sind Zebras, Gnus und Gazellen am Äsen. Löwen haben ihre Beute bereits erlegt, Hyänen und Geier warten darauf, sich ihren Happen holen zu dürfen. Im Tarangire können wir die grössten Elefantenherden beobachten. Gemächlich trotten sie tagsüber zum Fluss, Zebras, Gnus und Büffel folgen ihnen. Die Tierwelt Ostafrikas! Von unserem Camp aus lassen wir die weite, offene Landschaft auf uns wirken – mit Affenbrotbäumen, Schirmakazien und Dattelpalmen. Am späten Nachmittag machen wir uns noch einmal auf die Pirsch. Übernachtung im Camp.





7. Tag: Tarangire – Lake Burunge

Am frühen Morgen erleben wir nochmals den Zauber des Tarangire-Nationalparks, hier sind die Dickhäuter in grossen Herden anzutreffen. Gegen Mittag fahren wir zum Lake Manyara ins legendäre Rift Valley, den Grabenbruch, welcher sich von Ostafrika bis nach Südwestasien erstreckt. Er ist während der letzten 35 Millionen Jahre durch die Abspaltung der arabischen Platte von der afrikanischen Platte entstanden. Eine der tektonisch dynamischsten Regionen unserer Erde. Ein Tierwechsel verbindet die beiden Ökosysteme. Vor allem Elefanten, Zebras, Giraffen, Gnus und weitere Säugetiere benutzen diesen Korridor. Den Nachmittag geniessen wir am Pool. Oft ziehen Zebras, Gnus und Warzenschweine nah an uns vorbei. Am späteren Nachmittag beginnen wir eine Fussafari durch die wilde afrikanische Landschaft bis ans Ufer des Lake Burunge.

Jetzt freuen wir uns auf einen Apéro und geniessen die einmalige Abendstimmung am Lake Burunge.
Übernachtung im Camp.

8. Tag: Lake Burunge – Lake Manyara – Ngorongoro-Krater

Heute durchqueren wir den ganzen Lake-Manyara-Nationalpark vom Südeingang bis hinauf zum Nordeingang. Nur wenige Touristen besuchen den traumhaften südlichen Teil. Die ganze afrikanische Wildnis ist im dichten Urwald vertreten und unzählige Vogelarten und Flamingo-Kolonien sind am Lake Manyara anzutreffen. Anschliessend überqueren wir das Rift Valley und fahren nach Karathu. Nun geht es hinauf zum weltberühmten Ngorongoro – mit 18 Kilometern Durchmesser und einer Tiefe von 800 Metern ist er der grösste Krater der Welt. Im inneren Rand unterhält Aktivferien seit Jahren ein

eigenes exklusives Camp. Wir geniessen die Abendstimmung am prasselnden Lagerfeuer und lassen uns verzaubern vom afrikanischen Busch und den für uns fremden Geräuschen. Übernachtung in unserem Camp.

9. Tag: Ngorongoro-Krater

Was für ein Erlebnis! Spätestens jetzt packt uns das Abenteuer Tanzania. Nirgends ist die Dichte an Wild so gross wie im Ngorongoro, nirgends ist die Fluchtdistanz so kurz. Die Lebensgrundlage für die Elefanten ist hier einzigartig. Deshalb sind hier die ältesten und grössten Exemplare anzutreffen. Und unzählige Antilopen, Büffel und Hyänen. Und natürlich die Grosswildkatzen wie Löwe, Gepard und Leopard. Im Ngorongoro leben sogar noch etwa 25 der seltenen, bedrohten Spitzmaulnashörner. Am Lake Magadi tummeln sich je nach Jahreszeit Tausende Flamingos und Pelikane. Den Abend geniessen wir heute von





unserem exklusiven Camp aus. Der Platz, dicht unter dem Äquator, ist wie geschaffen für einen romantischen Sonnenuntergang. Übernachtung in unserem Camp.

10. Tag: Ngorongoro-Krater – Serengeti

Heute fahren wir vom 2500 m hoch gelegenen Ngorongoro-Krater über das noch sehr wenig bekannte Hochland der Massai. Dieser Weg wird kaum von Touristen benützt und führt an Massai-Dörfern vorbei. Hier haben wir Gelegenheit für eine etwa zweistündige Wanderung. Die Sicht in die Weite der Serengeti ist atemberaubend. Diese spannende Route hat Pioniercharakter, sie kann aber nur bei gutem, trockenem Wetter gewählt werden. Am Nachmittag kommen wir am Lake Ndutu an und geniessen das wunderschön gelegene Camp. Übernachtung im Camp.

11. Tag: Safari in der Serengeti

Begleitet von einem Ranger, streifen wir heute zu Fuss durch die Savanne. Näher können wir der Natur nicht mehr sein. Die Tiere nehmen uns wahr, sie verhalten sich jetzt anders, eine gespannte Ruhe zwischen Mensch und Tier. Es steht uns aber auch frei, mit unseren 4x4 die Serengeti zu erforschen. Oder einfach in unserem Safaricamp zu verweilen und den Geräuschen der Wildtiere zu lauschen. Am späten Vormittag fahren wir gemeinsam los, quer durch die weite Savanne bis zu den Hügeln der gigantischen Serengeti, wo sich unser idyllisch gelegenes Camp befindet. Übernachtung im Camp.

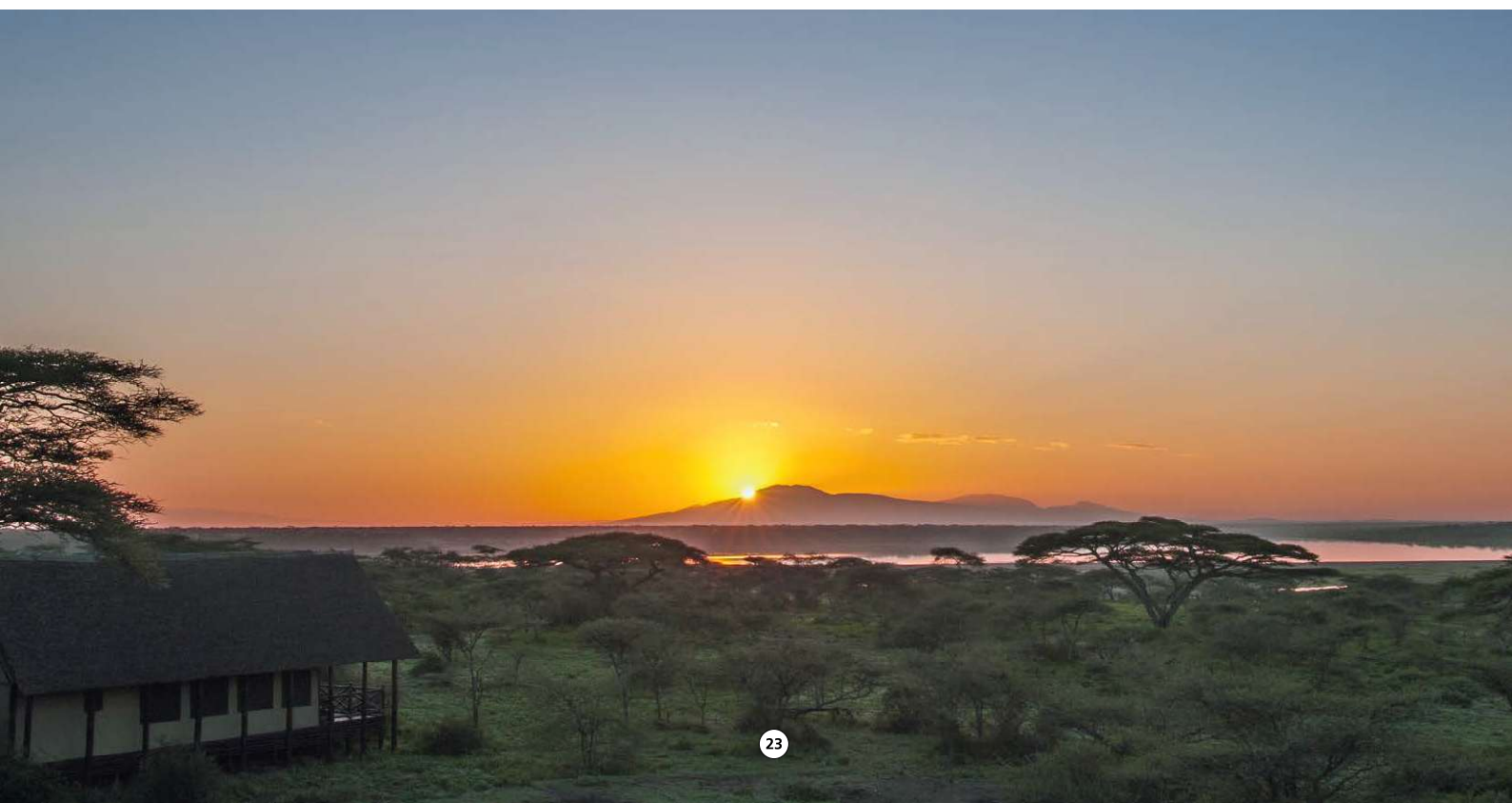
12. Tag: Serengeti

Die rote Sonne geht über der weiten Savanne auf, ein weiterer grossartiger Tag steht uns bevor. Heute sind wir wieder zu Fuss und im 4x4 unterwegs, inmitten des grössten

Tierparadieses der Welt! Wir haben reichlich Zeit, die Tiere und Vögel zu beobachten und zu fotografieren. Allgegenwärtig ist der Kampf zwischen dem Raubtier und seiner Beute. Ein Kampf auf Leben und Tod. Natur pur. Turmhohe Termitenhügel, Schatten spendende Schirmakazien, unwirklich aussehende Granithügel: grandiose Serengeti. Afrika wie im Bilderbuch. Wir haben aber auch genügend Zeit, die Ruhe in unserem Busch-Camp zu geniessen. Und am Abend ein exklusives Schauspiel: Die glühende Sonne versinkt in der endlosen Savanne. Als ob der Himmel brennen würde. Übernachtung im Camp.

13. Tag: Serengeti – Arusha – Zürich

Nach einem ausgiebigen Frühstück mitten in der Wildnis fahren wir zum Seronera Airstrip im Zentrum der Serengeti. Auf dem Flug über die Serengeti, den Ngorongoro und das





Rift Valley erleben wir alles noch einmal aus der Vogelperspektive. In Arusha Transfer zum Kilimanjaro Airport und Rückflug nach Zürich.

Ankunft in Zürich am 14. Tag

oder Anschlussprogramm Zanzibar

13. Tag: Serengeti – Arusha – Zanzibar

Nach einem ausgiebigen Frühstück mitten in der Wildnis fahren wir zum Seronera Airstrip im Zentrum der Serengeti. Auf dem Flug über die Serengeti, den Ngorongoro und das Rift Valley erleben wir alles noch einmal aus der Vogelperspektive. Beim Anflug auf Zanzibar sind wir von den smaragdgrünen Korallenriffen beeindruckt. Szenenwechsel. Die Gewürz- und Zuckerinsel Zanzibar lockt. Bereits auf unserem Transfer zur Ostküste lassen wir uns vom exotischen Zauber der Insel einfangen. Nun sind wir da im traumhaften Strandhotel am Indischen Ozean. Übernachtung im Hotel.

14. Tag: Zanzibar

Jetzt ist es Zeit, unsere intensiven Eindrücke von Kilimanjaro, Ngorongoro und Serengeti zu verarbeiten. Am schneeweißen Sandstrand mit dem türkisfarbenen Indischen Ozean und dem kristallklaren Wasser blicken wir hinaus in die endlose Weite des Meeres. Heute genießen wir die Vorzüge unseres Hotels und lassen uns verwöhnen. Wir haben es verdient! Übernachtung im Hotel.

15. Tag: Zanzibar

Wir verbringen den Tag am Strand oder besuchen optional die verwinkelte Altstadt «Stone Town» oder machen eine Gewürztour. Der alte Dhau-Hafen und die Sultanpaläste vermitteln einen Eindruck von der geschichtsträchtigen Hafenstadt. Auf der Gewürztour entdecken wir, wo sie wachsen, die vielen exotischen Gewürze und tropischen Früchte: Nelken und Pfeffer, Zimt und Muskatnuss; Kakao und Vanille, Mango, Ananas und Papaya. Zahlreiche Früchte sind am Reifen, andere bereit zum Ernten. Die freundlichen Bauern auf dem Land leben sehr

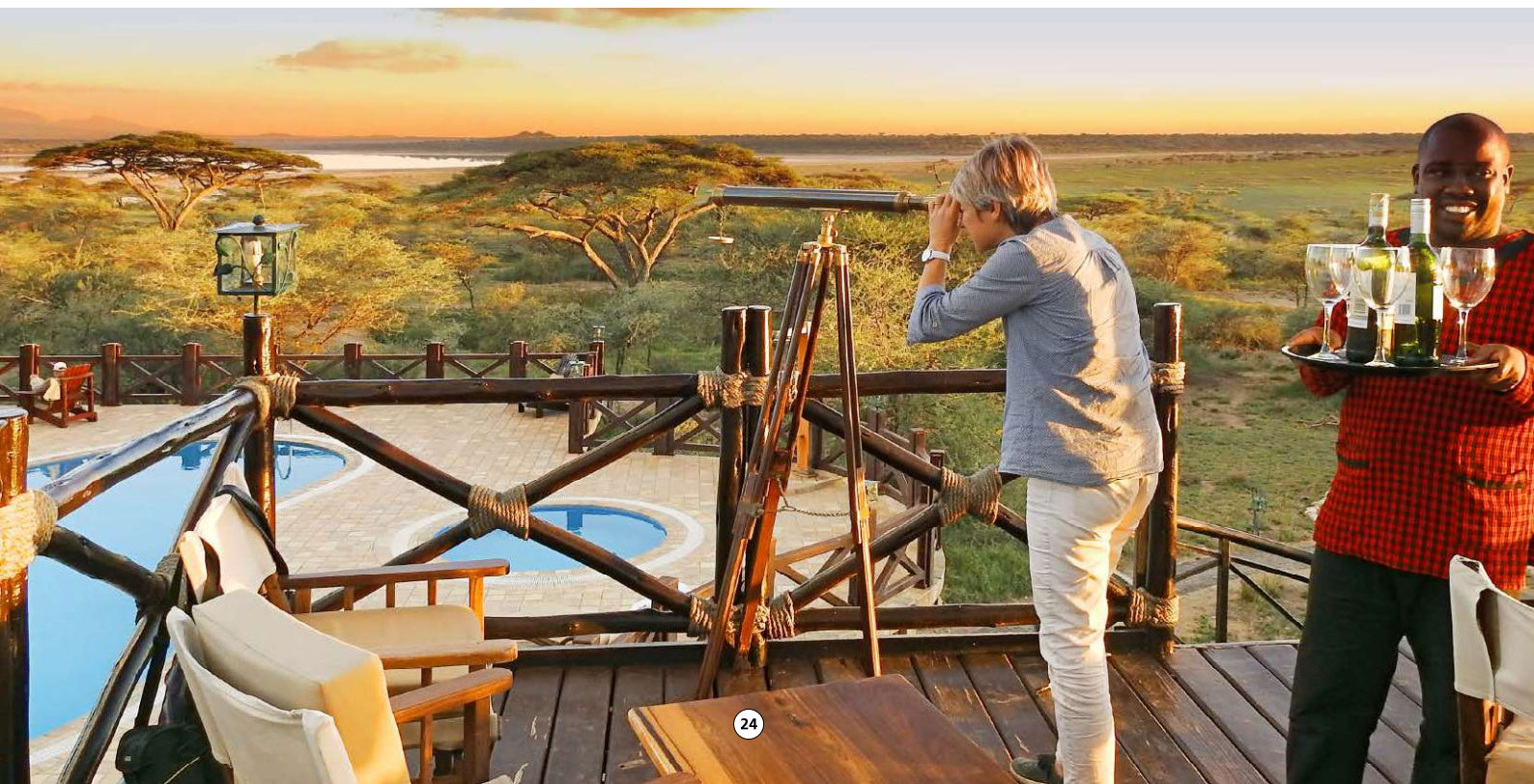
einfach, sie prägen mit ihren Produkten die Farbenvielfalt Zanzibars. Der Ausflug dauert ca. 4 Stunden. Am späteren Nachmittag lockt nochmals das herrliche Meer zum Baden. Übernachtung im Hotel.

16. Tag: Zanzibar – Zürich

Den Morgen verbringt jeder nach seinen eigenen Vorlieben; wir genießen das Meer und das tropische Klima. Am Nachmittag fliegen wir zurück nach Zürich.

17. Tag: Ankunft in Zürich

Unser Abenteuer Tanzania geht zu Ende. Ankunft am Morgen in Zürich.





Tanzania- Naturreise

Reisedaten:

01.11.2025 – 17.11.2025
 08.11.2025 – 24.11.2025
 15.11.2025 – 01.12.2025
 29.11.2025 – 15.12.2025
 20.12.2025 – 05.01.2026
 26.12.2025 – 11.01.2026
 27.12.2025 – 12.01.2026
 03.01.2026 – 19.01.2026
 24.01.2026 – 09.02.2026
 31.01.2026 – 16.02.2026
 07.02.2026 – 23.02.2026
 14.02.2026 – 02.03.2026
 21.02.2026 – 09.03.2026
 28.02.2026 – 16.03.2026
 02.05.2026 – 18.05.2026
 13.06.2026 – 29.06.2026
 20.06.2026 – 06.07.2026
 27.06.2026 – 13.07.2026
 04.07.2026 – 20.07.2026
 11.07.2026 – 27.07.2026
 18.07.2026 – 03.08.2026
 25.07.2026 – 10.08.2026
 01.08.2026 – 17.08.2026
 08.08.2026 – 24.08.2026
 15.08.2026 – 31.08.2026
 29.08.2026 – 14.09.2026
 12.09.2026 – 28.09.2026
 19.09.2026 – 05.10.2026
 26.09.2026 – 12.10.2026
 03.10.2026 – 19.10.2026
 10.10.2026 – 26.10.2026
 17.10.2026 – 02.11.2026
 24.10.2026 – 09.11.2026
 31.10.2026 – 16.11.2026
 07.11.2026 – 23.11.2026
 14.11.2026 – 30.11.2026
 28.11.2026 – 14.12.2026
 19.12.2026 – 04.01.2027
 26.12.2026 – 11.01.2027
 02.01.2027 – 18.01.2027
 23.01.2027 – 08.02.2027
 30.01.2027 – 15.02.2027
 06.02.2027 – 22.02.2027
 13.02.2027 – 01.03.2027
 20.02.2027 – 08.03.2027
 27.02.2027 – 15.03.2027
 01.05.2027 – 17.05.2027

Reiseleitung:

Schweizer Reiseleitung.

Leistungen Tag 1 – 14:

- Flug Zürich – Kilimanjaro – Zürich
- Übernachtung in Hotels und Camps
- Vollpension
- Wanderungen und Safari mit örtlichen Führern und Rangern
- Flug Serengeti – Arusha
- Sämtliche Parkgebühren und Bewilligungen
- Sämtliche Transfers

Leistungen Anschlussprogramm Tag 13 – 17:

- Flug Arusha – Zanzibar
- Flug Zanzibar – Zürich
- Übernachtung in Hotel
- Halbpension
- Sämtliche Transfers

Preis:

14-tägige Reise ohne Zanzibar pro Person:
 Fr. 7140.–
 Anschlussprogramm Zanzibar pro Person:
 Fr. 630.–

Einzelzimmer auf Anfrage
 Flug Business Class auf Anfrage

Exkl. Visum Tanzania

Exkl. «Stone Town» und Gewürztour auf Zanzibar

Exkl. Obligatorische Versicherung für Tanzania und Zanzibar: je USD 44.00

